

PRESSEMITTEILUNG

Projekt Ruhrtalleitung

Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas führt Leitungsbauarbeiten im Bereich Hauptstraße, Talweg und Rümmecketal in Meschede-Freienohl durch

Dortmund, 22.07.2025

Ab Montag, 28.07.2025, führt der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas Leitungsbauarbeiten in einem weiteren Bauabschnitt im Bereich der Hauptstraße, Talweg und Rümmecketal in Meschede-Freienohl durch.

Dazu werden ab dem 28.07.2025 in der Hauptstraße auf einer Länge von ca. 100 Metern (Hausnummer 120 bis 111a) und für eine Dauer von ca. fünf Wochen die südlichen Fahrspuren (Richtung Meschede und Talweg) gesperrt. Der Verkehr wird über eine mobile Ampel geregelt. Während dieses Zeitraums ist die Straße „Rümmecketal“ halbseitig gesperrt, sodass diese nur in Richtung Meschede verlassen und aus Richtung Meschede befahren werden kann. Der Talweg ist weiterhin erreichbar.

Im Anschluss wird dann die nördliche Fahrspur der Hauptstraße (Richtung Oeventrop) für ca. vier Wochen gesperrt. Der Verkehr kann über die beiden südlichen Fahrspuren weiterfließen. In diesem Zeitraum ist der Talweg bis zur Hausnummer 4 gesperrt. Eine Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Anwohnerinnen und Anwohner erreichen in diesem Zeitraum ihre Häuser weiterhin. Im Zuge der Straßenquerung werden auch Leitungen anderer Infrastrukturbetreiber sowie der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, mitverlegt.

Die Planung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit den Vertretern der der Kreis- und Hochschulstadt Meschede sowie den Infrastrukturbetreibern. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Die beschriebene Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Projekt Ruhrtalleitung.

Über das Projekt Ruhrtalleitung

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com

Aufgrund gestiegener Kapazitätsbedarfe baut die Thyssengas GmbH seit 2018 ihr Gastransportsystem in der Region Wickede / Arnsberg / Meschede – die sogenannte Ruhrtalleitung – aus. In mehreren Bauabschnitten wird das bestehende Leitungssystem erneuert und in diesem Zuge die Transportkapazität erhöht. Über die Ruhrtalleitung werden die nachgelagerten Netze der örtlichen Stadtwerke sowie zahlreiche Großabnehmer wie Industriebetriebe oder Kraftwerke mit Gas versorgt. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für 2026 geplant.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com

**MIT ENERGIE
IN DIE ZUKUNFT**